

Premiere in Deutschland: Siemens und Rostocker Straßenbahn AG starten Probebetrieb von Signaling X im Nahverkehr

- **Siemens Mobility und Rostocker Straßenbahn AG erproben Signaling X im städtischen Nahverkehr**
- **Nach erfolgreichem Testbetrieb in Singapur erfolgt nun erstmals der Erprobungsbetrieb im städtischen Schienennahverkehr in Deutschland**
- **Moderne Sicherheitsplattform und Standardhardware schaffen Grundlage für effiziente, zentralisierte Wartung und eine zukunftsfähige Digitalisierung**

Siemens Mobility setzt gemeinsam mit der Rostocker Straßenbahn AG (RSAG) neue Maßstäbe für die Zukunft der Bahnsignaltechnik. Im Rahmen eines wegweisenden Pilotprojekts wird die innovative Plattform Signaling X erstmals im deutschen Nahverkehr erprobt. Für die Tunnelstrecke unter dem Rostocker Hauptbahnhof der Tram-Linien 2, 3, 5 und 6 wurde ein softwaredefiniertes Stellwerk auf Basis unserer Sicherheitsplattform DS3 und Standard-IT-Hardware realisiert. Das Projekt steht exemplarisch für den Wandel von proprietären Hardwarelösungen hin zu einem softwarebasierten System. Dadurch lassen sich bestehende Infrastrukturen einfacher, flexibler und effizienter modernisieren. Dieser Ansatz ist die technologische Grundlage für die nächste Generation digitaler Stellwerke. Nach erfolgreichen Tests im Singapore Rail Test Center im vergangenen Herbst markiert dieses Projekt einen nächsten wichtigen Meilenstein – die Erprobung im realen Betriebsumfeld.

„Der heutige Tag markiert einen Meilenstein für die Digitalisierung des Schienenverkehrs. Mit Signaling X schlagen wir ein neues Kapitel in der

Bahnsignaltechnik auf. Erstmals setzen wir unsere neue Generation softwaredefinierter Signaltechnik in einer realen urbanen Betriebsumgebung ein. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, Innovationen schneller einzuführen, Systeme einfacher zu modernisieren und den Betrieb langfristig noch leistungsfähiger zu gestalten. Die pragmatische, professionelle und vorausschauende Zusammenarbeit mit der Rostocker Straßenbahn AG war entscheidend für diesen Erfolg," sagte **Marc Ludwig, CEO Rail Infrastructure bei Siemens Mobility**.

„Für Betreiber im Nahverkehr stellt die Betriebssicherheit die größte Herausforderung dar. Neben den Gefahren aus dem Bahnbetrieb erzeugt die Nähe zum Individualverkehr zusätzliche Belastungen für Mensch und Technik. Jede Innovation, die uns beim Thema Betriebssicherheit weiterbringt, unterstützen wir deshalb gerne. Deshalb war es für uns selbstverständlich, unseren Partner bei der Erprobung und Umsetzung dieser Technik mitzuwirken,“ sagte **Dirk Glauner, Teamleiter Bahnstromanlagen bei der Rostocker Straßenbahn AG**.

Signaling X als Technologiebasis für die nächste Generation der Bahnsignaltechnik

Signaling X bildet die technologische Basis für die digitale Transformation der Bahninfrastruktur bei Siemens Mobility. Der Kern der Architektur liegt in der konsequenten Entkopplung von Software und Hardware: Sicherheitskritische Stellwerkslogik wird von bisher notwendigen, proprietären Spezialkomponenten gelöst und stattdessen auf leistungsfähiger Standard-IT (Commercial Off-The-Shelf, kurz COTS) betrieben.

Dieser Paradigmenwechsel ermöglicht es Betreibern, ihre Infrastruktur unabhängig von spezifischen Hardware-Lebenszyklen zu modernisieren und zu skalieren. Die Wartung wird vereinfacht und das Ersatzteilmanagement durch den Rückgriff auf weltweit verfügbare IT-Standards effizienter gestaltet. Technisches Fundament ist die 2020 eingeführte Sicherheitsplattform DS3 (Distributed Smart Safe System). Sie schafft eine hochverfügbare, redundante Umgebung, in der sicherheitskritische Anwendungen die höchsten Anforderungen gemäß CENELEC SIL 4 auf Standard-Servern erfüllen. Der Einsatz in Rostock demonstriert nun erstmals die praktische Umsetzung dieser zukunftsweisenden Architektur in einer komplexen urbanen

Betriebsumgebung. Dies umfasst auch die Sicherstellung höchster Cybersicherheitsanforderungen im Betrieb von kritischer Infrastruktur.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/6RBTFc>

Kontakt für Journalisten:

Moritz Krause

Tel.: +49 162 3480575; E-Mail: moritz.krause@siemens.com

Claas Belling

Tel.: +49 173 6901586; E-Mail: claas.belling@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility